

Krise der liberalen Demokratie

## Politikwissenschaft

# Maximilian Steinbeis

## Die verwundbare Demokratie

Michelle-Natalie Fischer

In einer Zeit in der Parteien wie die AfD immer mehr erstarren, kommt immer wieder die Frage auf, was bei einer Regierungsbeteiligung dieser Parteien geschehen könnte.

Maximilian Steinbeis möchte dies anhand der AfD im Bundesland Thüringen untersuchen.

Zu Beginn werden die verschiedenen Bereiche besprochen in denen ein Minister Einfluss nehmen könnte, etwa bei der Justiz.

Neben den Ministerposten wird auch besprochen welchen Einfluss bereits kommunale Positionen und Landratspositionen haben können und welche Handlungsoptionen der Bund und die Bevölkerung haben sich gegen eine autoritäre Machtübernahme zur Wehr zu setzen.

### Keywords:

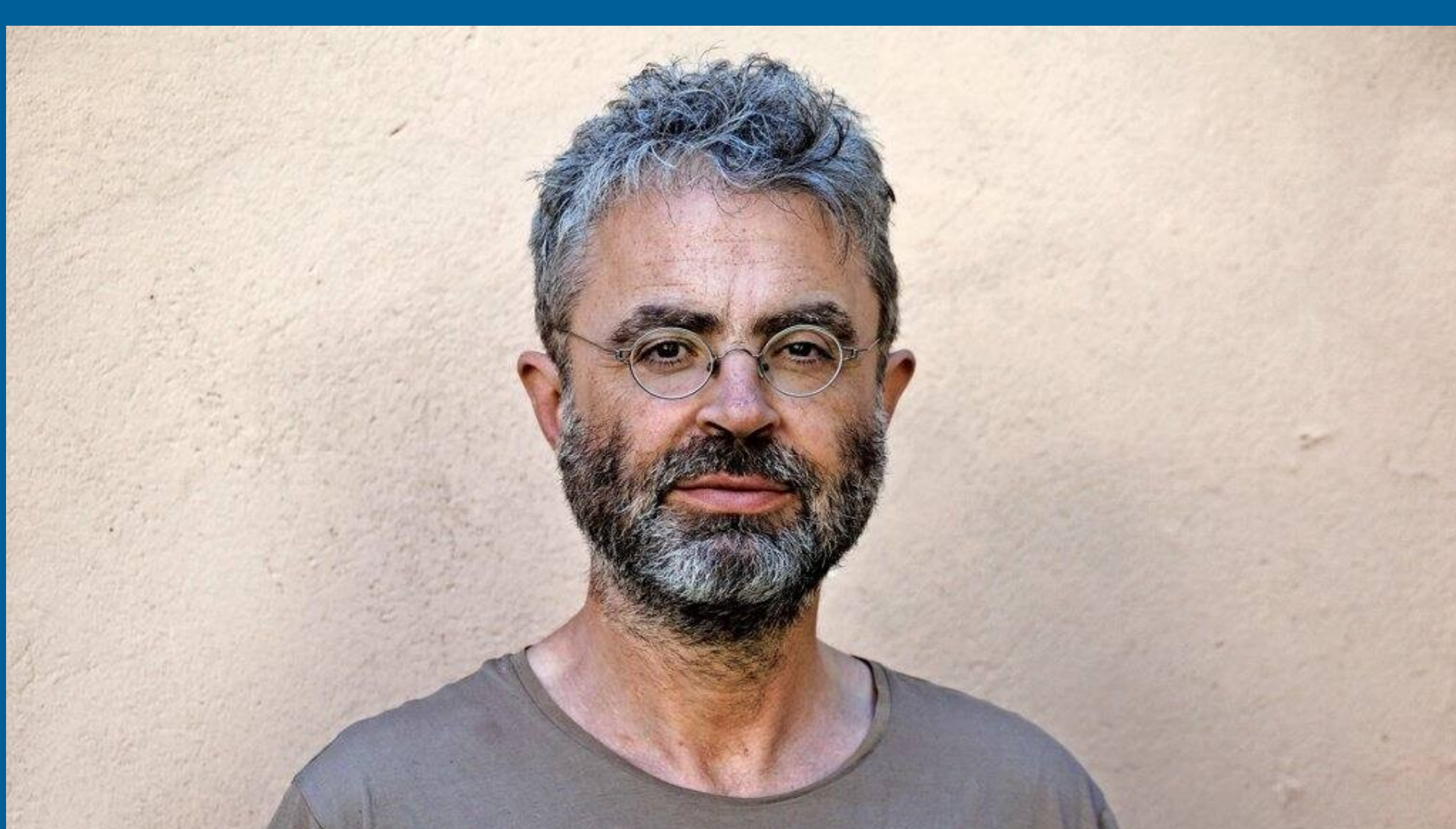
- **Demokratie**
- **Partizipation**
- **AfD**
- **Populismus**
- **Legitimität**

### Biografie des Autor

Maximilian Steinbeis ist ein 1970 geborener Jurist.

Heute arbeitet er als Journalist. Er ist nicht nur der Autor einiger Werke, wie die verwundbare Demokratie, sondern ist auch der Betreiber des Verfassungsblogs, auf dem rechtswissenschaftliche Texte veröffentlicht werden.

Steinbeis beschäftigt sich nicht nur auf dem Verfassungsbereich, sondern auch in seinen anderen Werken mit dem Grenzbereich von Politik und Recht.



# Die Verfassung wird uns nicht schützen können.

# Umgekehrt vielleicht schon.

### INTERAKTIVES ELEMENT

*Frage:* Wie kann eine Demokratie ihre Institutionen und Verfahren effektiv vor populistischen Angriffen schützen, ohne selbst undemokratische Tendenzen zu entwickeln?

*Thesen:* Populistische Führung nutzen demokratische Institutionen, um Freiheit und Demokratie zu untergraben.



### Rezension

Max Steinbeis' Buch „Die verwundbare Demokratie“ bietet eine tiefgehende Analyse der gegenwärtigen Gefährdung demokratischer Strukturen, insbesondere im Kontext von Populismus und politischer Polarisierung. Steinbeis geht dabei über die klassischen Theorien zur Demokratiekrise hinaus und stellt innovative Ansätze zur Diskussion, wie Demokratie in der modernen, zunehmend fragmentierten Gesellschaft verteidigt und gestärkt werden kann.

Ein zentraler, innovativer Gedanke in Steinbeis' Werk ist die Betonung der Rolle der Demokratiekultur und der partizipativen Prozesse. Er argumentiert, dass Demokratie nicht nur als Staatsform verstanden werden sollte, sondern als ein sich ständig wandelnder, lebendiger Prozess, der aktives Engagement und Reflexion von Bürger\*innen erfordert. Steinbeis fordert eine stärkere Betonung der politischen Bildung und eine revitalisierte Diskussion über die Werte, die Demokratie zusammenhalten.

### Weiterführende Links- und Hinweise zum Titel

- <https://verfassungsblog.de/>

